

Newsletter der ecmc GmbH 3/2007

++++ Newsletter der ecmc GmbH, 3/2007.

+++ Hinweise zum Erhalt dieses Newsletters.

Sie haben diesen Newsletter unter www.ecmc.de abonniert. Wenn Sie ihn versehentlich erhalten oder abstellen möchten, beachten Sie bitte die Hinweise am Ende.

++ Editorial.

++ Weiterführende Links.

+01 Nachhaltigkeit.

+02 Aktionen und Akteure in Deutschland (Auswahl).

+03 Die UN-Dekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014.

+04 Die UN-Dekade in Deutschland.

+05 Nachhaltigkeitsprojekte bei NRW: NEUES LERNEN.

++ Hinweise zum Newsletter.

[Inhalt Ende].

++ Editorial.

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Thema Nachhaltigkeit verbinden viele Bürgerinnen und Bürger in erster Linie Maßnahmen zum Schutz der Umwelt. Dabei ist die ökologische Verträglichkeit neben sozialer Gerechtigkeit und ökonomischer Leistungsfähigkeit eines von insgesamt drei Elementen im "Dreieck der Nachhaltigkeit".

Die Weltkommission für Umwelt und Entwicklung definierte Nachhaltigkeit bereits 1987 als Entwicklung, "die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen". Im selben Jahr veröffentlichte sie auch den nach der Kommissionsleiterin und früheren norwegischen Ministerpräsidentin,

Gro Harlem Brundtland, benannten Zukunftsbericht "Unsere gemeinsame Zukunft", der die internationale Debatte über Entwicklungs- und Umweltpolitik maßgeblich beeinflusste.

Für die Jahre 2005 bis 2014 haben die Vereinten Nationen die Weltdekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgerufen. Während dieses Jahrzehnts sollen überall auf der Erde Maßnahmen und Aktionen im Bildungsbereich realisiert werden, die die Lebensqualität der jetzigen und kommenden Generationen berücksichtigen und Verhaltensänderungen zur Verbesserung der Lebenssituation aller fördern.

Auch in Deutschland wurde die aktuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit im Jahr 2002 konkret. Unter dem Titel "Perspektiven für Deutschland" wurden mit der Veröffentlichung des "Nationalen Aktionsplans für nachhaltige Entwicklung" Rahmenbedingungen und Zielvereinbarungen beschlossen. Koordiniert werden die Maßnahmen der Weltdekade von der Deutschen UNESCO-Kommission. Sie fordert "alle Verantwortlichen in Bund, Ländern und Gemeinden sowie interessierte Institutionen der Wirtschaft, Einrichtungen von Forschung und Lehre und der Zivilgesellschaft auf, sich zu einer 'Allianz Nachhaltigkeit lernen' zusammenzufinden, um einen gemeinsamen Aktionsplan für die Dekade zu entwickeln und Programme und Koordinationsmechanismen für dessen Umsetzung zu schaffen."

Projekte, Initiativen und Aktionen, die die Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung umsetzen, können sich um die Anerkennung als Beitrag (für kurzfristige oder einmalig stattfindende Aktionen) oder als "offizielles Projekt" der Dekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung bewerben. Die so ausgewiesenen Projekte sollen die Verankerung des Nachhaltigkeitsgedankens in Deutschland sichtbar machen.

Das Projekt NRW: NEUES LERNEN, von 2003 bis 2006 als Plattform für Medienwettbewerbe konzipiert, folgt mit seiner neuen Ausrichtung den Prinzipien der Nachhaltigkeit und wurde für 2007 als Beitrag zur Weltdekade anerkannt. Zum einen

werden hier Workshops, Lesungen, Aktionen, Exkursionen, Vorträge und andere Veranstaltungen präsentiert, die sich um die Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Nordrhein-Westfalen bemühen. Zum anderen werden Veranstaltungen, freie Dokumentationen und Projekte ausgezeichnet, die das Thema Nachhaltigkeit auf herausragende Weise aufgreifen. Abgerundet wird das Angebot durch einen Newsletter und eine Newsbox, die auf aktuelle Angebote im Veranstaltungskalender und auf weitere Akteure und ihre Tätigkeiten im Bereich der BNE auch auf Bundesebene verweisen.

Auftraggeberin von NRW: NEUES LERNEN ist die Staatskanzlei NRW. Die ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH ist Organisatorin dieses Projektes, das unter der Schirmherrschaft von NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers steht. Beraten wird NRW: NEUES LERNEN 2007 vom NaturGut Ophoven in Leverkusen.

Seit Juni sind auf der Plattform NRW: NEUES LERNEN (www.nrw-neueslernen.de) bereits rund 120 Aktionen rund um das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung zu finden.

Der soziale Aspekt findet sich in Veranstaltungen wie der Videoaktion "Alltag aus meiner Sicht" wieder, bei der Jugendliche in verschiedenen Städten in NRW ihre alltägliche Lebenswelt in Videobeiträgen reflektierten. Die Tagung "Ohne Papiere, ohne Schutz und voller Angst" beschäftigte sich mit dem Thema "Menschen in aufenthaltsrechtlicher Illegalität". Nachhaltige soziale Entwicklung schließt auch den aktiven Umgang mit gesellschaftlichen und politischen Fragen ein. Zusammen mit wirtschaftlichen Aspekten wurden diese in einem Workshop der "FerienAkademie Politik" aufgegriffen.

Andere Aktionen im Veranstaltungskalender regten die Teilnehmenden an, in ökologischer Hinsicht nachhaltig zu denken und zu agieren. Wie man Energie nachhaltig gewinnen und nutzen kann, veranschaulichte beispielsweise das NaturGut Ophoven in

einem Vortrag über Heizen mit Holz. Vielfältige Ideen eines nachhaltigen Umgangs mit Energieressourcen zeigt auch das Kinder- und Jugendmuseum "EnergieStadt" des NaturGutes.

In ökonomischer Hinsicht zielt nachhaltige Entwicklung auf die Unterstützung einer umweltverträglichen Produktion, auf nachhaltiges Wirtschaften und bewusstes Konsumverhalten. So vergegenwärtigt beispielsweise der Dokumentarfilm "Schwarzes Gold" die globalen Auswirkungen des täglichen Kaffeekonsums und machte die enge Verbindung zwischen sozial und ökonomisch nachhaltiger Entwicklung deutlich. Die wechselseitige Beeinflussung ökonomischer und ökologischer Aspekte demonstrierte die Veranstaltung "Mein Schnitzel pupst und frisst den Regenwald?!". Die Teilnehmenden wurden angeregt, auch die eigene Nachfrage nach kostengünstigem Fleisch im Hinblick auf den Schutz des Ökosystems Urwald zu überdenken.

Diese und weitere Veranstaltungen werden im Veranstaltungskalender von NRW: NEUES LERNEN noch bis zum 11. November 2007 vorgestellt. Ausführliche Informationen zu verschiedenen Aktionen finden Sie im Bereich "Dokumentation". Am 30. November werden die besten Veranstaltungen und Beiträge in der Staatskanzlei des Landes NRW ausgezeichnet.

Haben wir Ihr Interesse für das Thema "Bildung für nachhaltige Entwicklung" geweckt? Das Projektbüro NRW: NEUES LERNEN freut sich über Ihre Kontaktaufnahme, Erfahrungen und Rückmeldungen (Tel. 02365 9404-94, E-Mail: info@nrw-neueslernen.de).

Viel Spaß beim Thema "Bildung für nachhaltige Entwicklung" wünscht Ihnen

Annette Schneider

Projektleiterin NRW: NEUES LERNEN -

++ Weiterführende Links.

+01 Nachhaltigkeit.

Dreieck der Nachhaltigkeit:

www.umweltbildung.de/188.html .

Lexikon der Nachhaltigkeit:

www.nachhaltigkeit.info .

+02 Aktionen und Akteure in Deutschland (Auswahl).

Strategiepapier der Bundesregierung:

archiv.bundesregierung.de/artikel/95/76295/attachment/259152_3.pdf .

Rat für Nachhaltige Entwicklung:

www.nachhaltigkeitsrat.de/ .

Thema Nachhaltigkeit auf den Seiten der Bundesregierung:

www.dialog-nachhaltigkeit.de/ .

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung:

www.umweltbildung.de/195.html .

+03 Die UN-Dekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014.

Die Seiten der UNESCO für die Welt-Dekade:

<http://portal.unesco.org/education/en/ev.php->

[URL_ID=27234&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html](http://portal.unesco.org/education/en/ev.php-URL_ID=27234&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html) .

Der Brundtland-Report:

www.nachhaltigkeit.info/artikel/brundtland_report_1987_728.htm .

Die Deutsche UNESCO-Kommission als Koordinatorin der Weltdekade in Deutschland:

www.unesco.de/esd.html?&L=0 .

Kurzüberblick der Bildung für nachhaltige Entwicklung des Bundesumweltministeriums:

www.bmu.de/nachhaltige_entwicklung/kurzinfo/doc/4024.php .

Überblick über die notwendigen Gestaltungskompetenzen der BNE:

www.transfer-21.de/index.php?p=222 .

+04 Die UN-Dekade in Deutschland.

Deutsches Portal der "Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014":

www.bne-portal.de .

Über die UN-Dekade in Deutschland:

www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/05__UN__Dekade__Deutschland/Die_20UN-Dekade_20in_20Deutschland.html .

Der Nationale Aktionsplan für Deutschland:

www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/05__UN__Dekade__Deutschland/02__Der_20Nationale_20Aktionsplan/Der_20Nationale_20Aktionsplan_20f_C3_BCr_20Deutschland.html .

Das Nationalkomitee:

www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/05__UN__Dekade__Deutschland/03__Das_20Nationalkomitee/Das_20Nationalkomitee.html .

+05 Nachhaltigkeitsprojekte bei NRW: NEUES LERNEN.

Alle Veranstaltungen, die bei NRW: NEUES LERNEN präsentiert werden, sind zu finden

unter:

www.nrw-neueslernen.de .

Die im Text genannten Beispielprojekte sind hier verzeichnet:

Videoaktion "Alltag aus meiner Sicht":

www.nrw-neueslernen.de/NL01aus07M01 .

und www.nrw-neueslernen.de/NL01aus07M02 .

Tagung "Ohne Papiere, ohne Schutz und voller Angst":

www.nrw-neueslernen.de/NL01aus07M03 .

Workshop der "FerienAkademie Politik":

www.nrw-neueslernen.de/NL01aus07M04 .

NaturGut Ophoven:

www.nrw-neueslernen.de/_pdf/naturgut.pdf .

Der Dokumentarfilm "Schwarzes Gold":

www.nrw-neueslernen.de/NL01aus07M05 .

Veranstaltung "Mein Schnitzel pupst und frisst den Regenwald?!":

www.nrw-neueslernen.de/NL01aus07M06 .

++ Hinweise zum Newsletter.

Bitte beachten Sie: Dieser Newsletter entspricht dem Text E-Mail-Newsletter-Standard (TEN), der entwickelt wurde, um den Nutzern die Navigation im Newsletter zu erleichtern, insbesondere blinden und sehbehinderten Nutzern, die spezielle Zugangstechnologien verwenden. Mehr erfahren Sie unter <http://www.headstar.com/ten> .

Wenn Sie diesen Newsletter versehentlich erhalten oder sich austragen möchten, nutzen Sie bitte das Formular unter <http://www.ecmc.de/teedrei/Newsletter.87.0.html> . und tragen Sie sich mit Ihrer persönlichen Löschnummer aus.

Oder wenden Sie sich direkt an uns. Bei Fragen zum ecmc-Newsletter stehen wir Ihnen gern zur Verfügung (E-Mail: presse@ecmc.de, Tel.: 02365 94040).